

BRENNNA TUAT'S GUAT!

VALENTIN
LATSCHEN

Er bringt die Ecken und Kanten der Natur ins Schnaps-glas. Valentin Latschen zählt zu den besten Brennern des Landes und will mit seinen „hochgeistigen“ Köstlichkeiten die Gourmet-Welt erobern. Auch in Wien stolziert der Pfau in den besten Häusern ein und aus.

text: alexander rinnerhofer
fotos: helga rader







Er saugt die Essenz aus Mutter Natur. Destilliert die sensiblen Aromen aus alten Obstsorten und lebt mit dem Leitsatz „Schnaps ist die Natur im Glas“. **Valentin Latschen**, Gründer und Chef der Schnapsbrennerei „Pfau“ hat für sich seinen Weg gefunden. „Nur reine und beste Qualität wird von mir verarbeitet. Ich stelle mich total gegen Massenproduktion, die auf Kosten der Qualität geht“, sagt Latschen. Und die Qualität, die Herr Latschen aus seinen Brennkesseln zieht, wird von aller Welt geschätzt. „In Kitzbühel habe ich mich eine halbe Stunde lang mit Superstar **Arnold Schwarzenegger** über die Natur, deren Produkte und natürlich über meinen Schnaps unterhalten“, schwärmt der Schnaps-Poet.

POESIE. Wenn man mit Valentin Latschen über seine Produkte spricht, spürt man sofort die tiefgründige und ehrliche Leidenschaft, mit der der Schnapsmacher seine Arbeit macht. Er liebt vor allem die Kärntner Mostbirne und den Mostapfel, die ja kulinarisch gesehen eher eine Randrolle spielen. Aber: „Diese Bäume spiegeln die Jahreszeiten so wider wie kaum ein anderer Obstbaum. Im Frühjahr die unsagbar prachtvolle Blüte, im Sommer die grüne Pracht, im Herbst die farbenfrohe Vielfalt und die Ernte. Im Winter der knorrige Baum, der sich wieder auf den Frühling freut.“ Deshalb: Schnaps-Poet.

ERFOLGSSTORY. Wie alles begann: Valentin Latschen übernahm 1984 den elterlichen Hof inklusive Gastwirtschaft in Untermittendorf in der Gemeinde Ruden. Der Name des Anwesens lautete schon damals „Pfau“. Der Bauernhof hatte das bäuerliche Brennrecht inne und Latschen ließ den Markennamen in weiser Voraussicht schützen. Ein Jahr später absolvierte er die Wein- und Kellermeister-Prüfung in der Steiermark und traf in **Manfred Tement** einen seiner großen, inspirierenden Lehrmeister. Tement vertrat schon damals die Meinung, dass weniger mehr ist. Diesen Leitsatz hat sich Valentin Latschen auf den Hut geheftet und beantragte 1987 das gewerbliche Brennrecht.

EHRENKODEX. „Ich war ein gewerblicher Schnapsbrenner mit dem Herz eines Bauern“, sagt Valentin Latschen, dem Ende der 80er-Jahre sein großer Durchbruch gelang. Der Wiener Top-Gastronom **Hans Weibel** entdeckte die hochprozentige Qualität der Pfauschnäpse und beorderte Valentin erstmals nach Wien. Dort kam es bald darauf zu einer großen Schnapsverkostung im berühmten Hotel Sacher. Und plötzlich war Latschen ein Mitglied der ganz großen Gastro-Welt. Starköche wie **Lisl Wagner-Bacher** oder Gastro-Doyens wie **Heinz Reitbauer** nahmen



NUR DIE NATUR BRENNT. Schnapsbrenner Valentin Latschen schwört auf seine naturverbundene Arbeitsweise. Die Klarheit schmeckt man im Glas.

den Schnapsbrenner mit seinen „Pfau“-Produkten in ihre Karte auf. Heinz Reitbauer war es auch, der Valentin Latschen den internationalen Markt eröffnete. Heute haben namhafte Gastronomen von Rom über München, Hamburg bis Sylt „Pfau“ im Angebot.

WENDEPUNKT. Der große Erfolg der Pfau-Brände brachte aber auch eine wirtschaftliche Entscheidung mit sich. Der elterliche Bauernhof mit der kleinen Brennerei wurde eindeutig zu klein und so kam das Angebot in die mächtigen Kellereien der Schleppe-Brauerei mit einzuziehen. Seit 12 Jahren ist nun Valentin Latschen ein „Untermieter“ der Bierbrauer. Neben den einzigartigen Bränden aus dem Hause Pfau macht derzeit aber auch noch ein innovatives Produkt von sich

reden. Der „Pfau Royal“ ist ein Zerstäuber mit dem man sowohl den Sekt als auch ein Dessert dezent mit einer Edelschnapsnote benetzt. Ein Natur Aroma-Spender also. Seit zwei Jahren nun vertreibt das Haus Schlumberger seine Pfau-Brände. Ein Meilenstein im Leben des Schnapsbrenners.

LEBENSGLÜCK. Die Lorbeeren die Schnaps-brenner Valentin Latschen einheimst, bedeuten ihm viel. Schnapsbrenner des Jahres 2009. Vielmehr aber die Zeit, die er mit seinem kleinen Sohn **Konstantin** und seiner Ehefrau **Anita** verbringen kann. Die beiden und seine 16-jährige Tochter **Victoria** aus erster Ehe sind die wahre Lebens-Essenz des Valentin Latschen.

„ Ich gehe einen ganz klaren Weg. Bei mir kommt nur reine Top-Qualität ins Glas. “
Valentin Latschen